

# LENZBURGER

6/23

## SCHÜTZENKAMERAD





Landi Maiengrün  
Sägestrasse 10  
5600 Lenzburg  
Telefon 062 886 93 60  
Telefax 062 886 93 61

- vielseitig / attraktiv
- kompetent
- freundlich
- preisbewusst

Einkaufen in heimeliger Atmosphäre  
bei grosszügigen Platzverhältnissen  
und Auswahl.

Grosser Parkplatz.

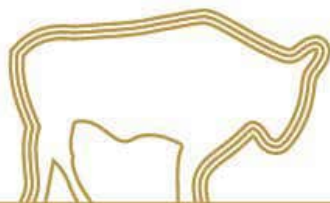
**Öffnungszeiten:**

Mo bis Fr: 08.00–18.30 Uhr

Samstag: 08.00–17.00 Uhr



- Gartencenter
- Stauden und Gehölze
- Grünpflanzen, Setzlinge
- Holz- / Eisenwaren
- Kleintierfutter
- Haushalt
- Buuremärt



ochsenlenzburg

Hotel & Restaurant Ochsen AG

Burghaldenstrasse 33 • 5600 Lenzburg

Tel: 062 886 40 80

# LENZBURGER SCHÜTZENKAMERAD

Redaktorin:  
Madeleine Baumann  
info@kinolenzburg.ch

Web-Master:  
Nick Schmid

Satz und Druck:  
kuhn drucksa.ch gmbh  
5600 Lenzburg  
  
www.sg-lenzburg.ch  
info@sg-lenzburg.ch

erscheint:  
5-mal jährlich  
Auflage 350 Ex.

6/23

90. Jahrgang

Dezember 2023



Es gibt keine grössere Kraft  
als die Liebe.

Sie überwindet den Hass,  
wie das Licht die Finsternis.

Martin Luther King

Liebe Schützenkameraden und -kameradinnen  
Werte Gesellschaftsmitglieder, Gardisten und Kegler  
Sehr geehrte, geschätzte Inserenten

Wir wünschen Ihnen allen besinnliche und  
frohe Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Mögen die Worte von Martin Luther King  
nicht nur in unseren Herzen einen wichtigen Platz finden,  
sondern auch dort, wo Krieg, Unfrieden und Not herrscht.

Madeleine C. Baumann, Redaktorin und der SQL-Vorstand



# STERN APOTHEKE

Die spezialisierte HAUTapotheker in Lenzburg

Dr. Patrick Eichenberger · Tel. 062 891 23 42 · [www.stern-apotheke-lenzburg.ch](http://www.stern-apotheke-lenzburg.ch)

HAUTapotheker 



## Garage Guetg AG

*Niederlenz*

Stationsweg 6  
5702 Niederlenz  
062 891 71 22  
[garage-guetg.ch](http://garage-guetg.ch)

Ausgezeichnete Service-, Unterhalts- und  
Reparaturleistungen aller Automarken

just drive   
FROM 2014 BY SEBASTIAN HUBER





## Ein erneut stimmiger Joggeli

Traditionsgemäss feierten wir Gesellschafter und Gesellschafterinnen unser Absenden am letzten Oktoberfreitag dieses Jahres im SteinbrüchliSaal des Hotels Krone. Zuvor traf man sich zum Apéro in der Rathausgasse bei Mike's Weinloft. Ein feiner Aargauer Weisswein und diverses Naschzeug halfen beim Vorglühen. Trotz etwas zugigem Herbstwetter durften wir unter freiem Himmel sein. (Das Wetter können wir nicht auch noch bestellen, liebe etwas fröstelnde und deshalb monierende Kameraden.) Nun, der Regen kam später und machte exakt während unseres mitternächtlichen Joggeliumzuges eine Pause. In der Krone waren die runden Tische wieder sehr schön gedeckt und mit den obligaten Tischkarten versehen, sodass jeder leicht seinen Platz fand. Zwischen Vorspeise und Hauptgang begrüßte unsere Präsidentin Denise Glarner die Ehrengäste, die Ehrenmitglieder, Gesellschafter und Gesellschafterinnen. Ihre Humorvolle Rede hatte sie zum Teil mit dem neuen Medium, dem «ChatGTP», verfasst. Das Ergebnis der künstlichen Intelligenz entlockte den Zuhörern doch etliches an Lachen und Schmunzeln. Natürlich stellte Denise alles sofort ins rechte Licht. – Anschliessend wurde der feine und reichliche Hauptgang bewältigt.

Nun galt es Ernst. Wie so manches Mal durfte ich die verschiedenen Gesellschafts-Meisterschaften absenden. Grosse und kleine Meister empfangen ihre Becher, WPs und grosse Bündel-Mayen. Die nur einmal zu gewinnenden Glas-Mocken fanden ebenfalls ihre Gewinner. Auch die kleinen geschossenen Mayen wurden flugs von den glücklichen Schützen und Schützinnen abgeholt. Weiter wurden die beiden ältesten Gesellschaftsmitglieder, die anwesenden Ehrenmitglieder, Laternenmann, Fähnrich und Schellenbuben mit kleinen Mayen beglückt. Es war ein schönes «Luege», alle Tische waren voller Blumen. Nach dem köstlichen Dessert verlas Thomas Oertig die beiden CUP-Listen der Gewehr- und der Pistolensektion. Auch hier Blumen und Wanderpreise. Alsdann erfolgte die mit Spannung erwartete Proklamation der diesjährigen Hosenmannen. Diese Bastion ist längst nicht mehr nur Männersache, waren es doch auch heuer wieder zwei weibliche Wesen, die den Kameraden bestens um die Ohren geschossen hatten. – Nach kurzer Pause hielten die fünf wacker ihre witzigen Hosenmannen-Reden. Ehrengast Sven Ammann überbrachte die Grüsse und besten Wünsche des Stadtrates. Auch er hatte ChatGPT bemüht und daraus seine launige Rede gestaltet. Allmählich wurde es Zeit sich für den Joggeliumzug einzukleiden. Zuvor jedoch überreichte Präsidentin Denise dem heuer etwas maladen Laternenmann Martin Steinmann eine Flasche Wein als Dank für die seit 1986 innegehabte Funktion und zur Gesundheit. Man hoffe, dass er nächstes Jahr in alter Frische wieder die Laterne zu schwingen vermöge. Ad interim hatte Thomas Oertig dieses Jahr Handschuhe, Laterne inkl. Spezial-Hemd gefasst und hernach dem Umzug bestens den Weg geleuchtet. Thomas Glarner dirigierte im Saal das Einüben des Schrittes und der Joggeli-Litanei.

Gerade noch rechtzeitig formierte sich der Zug Eingangs Leuengasse, als es zwölf schlug und schlagartig das Licht «auf Reisen» ging. Schellend, wankend und singend zogen 30 weissgewandete Gestalten durch die Rathausgasse. Begleitet von Kameraden und Kameradinnen, bestaunt und beklatscht von zufälligen oder absichtlichen Besu-



**Malermeister GmbH**  
**5600 Lenzburg**

Seit **1879**  
schaffen wir bleibende Werte

**FISCHER**

Max Fischer AG  
Hochbau – Tiefbau  
Holzbau – Renovationen  
Postfach 208  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 886 66 88  
[www.maxfischer.ch](http://www.maxfischer.ch)

Buchhandlung **Otz** 

Treffer sichere Lektüre

**Buchhandlung Otz GmbH**

Kirchgasse 23  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 892 06 80  
[info@buchhandlung-otz.ch](mailto:info@buchhandlung-otz.ch)

**Öffnungszeiten**

Di – Fr 9 – 13 Uhr, 14 – 18.30 Uhr  
Sa 9 – 16 Uhr

**Webshop**

[www.buchhandlung-otz.ch](http://www.buchhandlung-otz.ch)

**SCHWARZ STAHL**

Stahl und Metalle ■ Haustechnik ■ Bauprodukte  
Handwerkerzentrum ■ Schliesstechnik

cherinnen und Besuchern. Zurück in der Krone wurde die traditionelle Mehlsuppe gelöffelt und später an der Bar getrunken und geplaudert.

Etwas möchte ich hier im Namen des Vorstandes noch anbringen: Es wäre schön und wünschenswert, wenn sich in Zukunft doch auch noch einige Altgardisten und Kegler mehr an so einem Joggeli-Absenden zu uns Schützen und Schützinnen dazugesellen würden; denn auch Ihr gehört zur Lenzburger Schützengesellschaft. Die Zeiten des Verlesens ellenlanger Absendelisten sind zudem längst vorbei. Im Gegenteil, man pflegt die Kameradschaft bei gutem Essen, Wein und anregenden Gesprächen. Darf ich Euch vielleicht nächstes Mal einen Extra-Tisch reservieren?



*Thomas Oertig als Laternenmann ad interim*



*Zwei Neumitglieder am Joggeli*

# Unsere Dienstleistungen für Sportschützen



- Waffenreinigung
- Allgemeine Kontrollen
- Reparaturen
- Lieferung und Umbauarbeiten von Visiereinrichtungen
- Verkauf von Occasions- und Neuwaffen

CBR TRADING AG, Richner Waffen  
Hintermättlistrasse 4 · 5506 Mägenwil · Telefon 062 896 07 07  
eMail: [info@richnerwaffen.ch](mailto:info@richnerwaffen.ch) · [www.munitionsdepot.ch](http://www.munitionsdepot.ch)

## TOYOTA RAV4 PLUG-IN HYBRID



DER SUV PLUG-IN HYBRID MIT 306 PS BEI NUR 22 G CO<sub>2</sub>.  
Jetzt Probe fahren!

RAV4 Plug-in Hybrid Platinum, 2.5-Liter PHEV, 225 kW/306 PS, Ø Verbr: 1,0 l/100 km, CO<sub>2</sub> 22 g/km, Energie-Eff. A, Zielwert Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP

**sudwestgarage**  
LENZBURG

**Südwestgarage Lenzburg**  
Aaraustr. 20, 5600 Lenzburg  
T +41 62 891 14 61  
[www.suedwestgarage.ch](http://www.suedwestgarage.ch)



**Die Siegreichen:  
Gesellschaftsmeister**

<i>Frey Thomas</i>	<i>Gewehr 300m</i>
<i>Jörg Claudius</i>	<i>Pistole</i>
<i>Frey Thomas</i>	<i>COMBAT</i>
<i>Rüfenacht Hanspeter</i>	<i>Schwarzpulver</i>
<i>Glarner Denise</i>	<i>10m-DLW</i>

**Kleine Meisterschaft**

<i>Widmer Daniel</i>	<i>Gewehr 300m.</i>
----------------------	---------------------

**Hosenmänner**

<i>Baumann Madeleine C.</i>	<i>Gewehr 300m</i>
<i>Fischlin Guido</i>	<i>Pistole</i>
<i>Frey Thomas</i>	<i>COMBAT</i>
<i>Frei Roland</i>	<i>Schwarzpulver</i>
<i>Glarner Denise</i>	<i>10m-DLW</i>

**CUP-Sieger**

<i>Oertig Thomas</i>	<i>Gewehr 300m</i>
<i>Jörg Claudius</i>	<i>Pistole</i>

**Glasmöcken-Gewinner**

*Frey Thomas Gewehr 300m – Jörg Claudius, Pistole – Walter Roger, COMBAT – Eichelberger Adrian, Schwarzpulver – Fischlin Guido, 10m-DLW.*

MCB

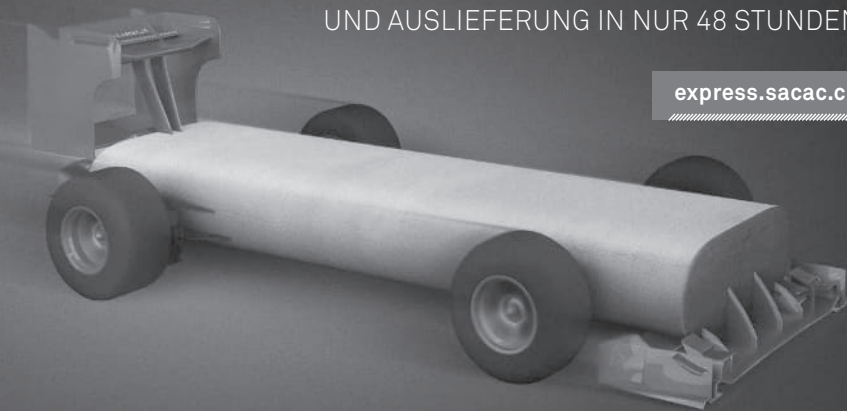


# SACAC

Einfach im Element

**DIE SCHNELLSTE STÜTZE DER SCHWEIZ**  
MASSGESCHNEIDERTE ANFERTIGUNG  
UND AUSLIEFERUNG IN NUR 48 STUNDEN

[express.sacac.ch](http://express.sacac.ch)



## Diverses Zubehör für Ihre Sportwaffe



Irisblenden  
Irisringkorne  
Verstellbare 2Bein-Stützen  
Farbblenden  
Diopter  
Handstop  
Visierkorrektur-Werkzeuge



Lassen Sie sich von uns beraten !



**WAFFEN PAULI AG**

Berufsbüchsenmacherei / Inh. Remy End

Tel. 062 822 33 46 / Fax 062 822 44 79

[www.waffenpauli.ch](http://www.waffenpauli.ch) / [info@waffenpauli.ch](mailto:info@waffenpauli.ch)

## TREFFSICHER INS ZIEL

mit Schiessscheiben für das  
sportliche, berufliche und taktische Schiessen.

[kromershooting.ch](http://kromershooting.ch)

**KROMER** Shooting



# Information Datenschutzgesetz gültig seit 1.9.2023

Der Vorstand der Schützengesellschaft Lenzburg (SGL) hat sich im Rahmen der Revision des Datenschutzgesetzes mit der Erfassung und Verwaltung von Mitglieder-daten auseinander gesetzt.

Die erhobenen Daten werden für die Mitgliederdatenbank der SGL und ihren Sek-tionen, inkl. Keglergilde und Alte Garde, das Rechnungswesen, Ranglisten und Geburts-tagsglückwünsche im Schützenkamerad sowie für die Anmeldung für externe Schiessan-lässe verwendet.

Erfasst werden die Daten für den internen Gebrauch in der Datenbank ClubDesk und zusätzlich (aus versicherungstechnischen Gründen sowie für die Berechnung der Verbandsbeiträge) in der SAT-Admin des Bundes (Datenbank des SSV und des Bundes für das Schiesswesen ausser Dienst).

Jedes Mitglied der Schützengesellschaft Lenzburg hat das Recht, Einsicht in seine Daten zu nehmen, welche erhoben und bearbeitet werden. Ohne ausdrückliche, schrift-liche Verweigerung der Nutzung der Daten geht der Vorstand davon aus, dass die Mit-glieder der SGL mit der Nutzung und Verarbeitung ihrer Daten einverstanden sind.

Die SGL weist ausdrücklich darauf hin, dass das Verweigern der Weitergabe der Daten an einen Organisator eines Schiessens den Ausschluss von der Teilnahme an einem Schiessanlass zur Konsequenz haben kann.

Einwände zur Verwendung der Daten, gemäss der obigen Ausführungen, sind schriftlich an die Präsidentin der Schützengesellschaft Lenzburg, Denise Glarner, Linden-strasse 9, 5103 Wildegg, zu richten.

*Der Vorstand der SG Lenzburg – Im November 2023*





**schoop**

Gartenbau | Spenglerei | Flachdach

**Schoop + Co. AG**

Im Grund 15, 5405 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 35 35, [www.schoop.com](http://www.schoop.com)

## Die Löwen-Apotheke Kundenkarte: Punkt für Punkt von Vorteil ...

*toppharm*

Löwen Apotheke



TopPharm Löwen-Apotheke, Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg

Telefon 062 891 10 70, Fax 062 892 06 20, [info@loewen-apotheke.ch](mailto:info@loewen-apotheke.ch), [www.loewen-apotheke.ch](http://www.loewen-apotheke.ch)

... für Innen- und Aussenrenovationen

**G.Obrist**

**Christian Obrist  
Malergeschäft**

5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 24 20



Emotionen in Glas



Trophys / Wanderpokale / Medaillen

**glas&form**  
SWITZERLAND

Luzernerstrasse 30  
CH-6030 Ebikon/LU

Tel. +41 (0)41 240 41 41  
Fax +41 (0)56 664 82 52  
[info@glasundform.ch](mailto:info@glasundform.ch)  
[www.glasundform.ch](http://www.glasundform.ch)

**Terpich - Thömi**



Th. Oertig  
Postfach 484  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 14 73



# Einladung zu den Sektionsversammlungen 2024

Geehrte Schützen und Schützinnen,

Kurz vor Jahreswechsel befassen wir uns schon mit dem neuen Schützenjahr 2024.

Bereits im Februar sind die Sektionsversammlungen anberaumt, an welchen die Sektionsaktivitäten und -programme «genagelt» werden sollen. Als engagierte Schützen und Schützinnen ist Ihre Mithilfe unbedingt gewünscht. Helfen Sie aktiv beim Zusammenzimmern mit!

## **Daten:**

### **Pistolen-Sektion:**

**Montag 12. Feb.'24 um 20Uhr in der Schützenstube**

### **Gewehr-Sektion:**

**Dienstag 13. Feb.'24 um 20Uhr in der Schützenstube**

### **Schwarzpulver-Sekt.:**

**Dienstag 20. Feb.'24 um 20Uhr im Rest. Kastanienbaum Hunzenschwil**

### **COMBAT-Sektion:**

**Freitag 2. Feb.'24 um \*20Uhr\* im Rest. Linde, Staufen**

(\*\*): Die Combatschützen werden via Mail vom Sekt.-Leiter eingeladen.

Bitte Kameraden, Kameradinnen, nutzt die Gelegenheit und macht mit! Am 4. März natürlich auch an der Generalversammlung (Einladung im SK 1/24).

*Präsidentin und Vorstand*



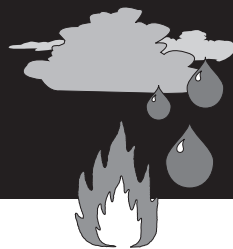
IHR PARTNER  
FÜR ALLE  
DRUCKSACHEN

**kuhn drucksa.ch gmbh**  
oberer scheunenweg 24  
5600 lenzburg  
tel. 062 891 25 25 • info@drucksa.ch

drucksa.ch



**Heizungs- und  
Sanitäreanlagen  
Baupenglerei**



**5600 Lenzburg  
Telefon 062 888 13 88**

r.widmerag@bluewin.ch | www.rwidmer.ch  
Fax 062 888 13 89

**Für Umbauten und Renovationen zum Profi.**

Ob Badumbau, Heizungs- oder Flachdachsanieierung,  
wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



## 109. Morgartenschiessen

Erneut begaben sich 13 Schützen und 4 Schützinnen am 15. November dieses Jahres ans historische Morgartenschiessen. Am Vortag hatte es buchstäblich Bindfäden geregnet, was dem einen oder der anderen doch etwas zu denken gab. Allein, an besagtem Mittwoch präsentierte sich das Wetter relativ milde. Teilweise zeigte sich auch die Sonne. Die Pistolen-Truppe hatte schon in der Mitte des Morgens anzutreten und sich auf die 50m-Distanz zu messen. Meine Kameraden der Gewehrtruppe und ich trafen um ca. 10 Uhr ein. Trotz der Platzreservierenden Lenzburger-Standarte hatten sich bereits andere Schützen an «unserem» Tisch breit gemacht. Nun, man verteilte sich eben.

Um 12.15 Uhr war es dann auch für uns Gewehrschützen soweit. Nach dem berühmten Aufstieg hinter das Morgarten-Denkmal legten wir uns ins Stroh und schossen unter Kommando unser Programm. Das Wetter hat dichtgehalten, allerdings blies ein kalter Wind die schwarzen Wolken näher und es begann zu tröpfeln. Schnell packten wir unsere Sachen zusammen und begaben uns hinunter in die Morgarten-Hütte, wo wir uns über das feine Ordinäri hermachten. Siedfleisch, Rippli, Speck, Wurst, Kartoffeln und Gemüse in sehr heisser Suppe waren genau das Richtige. Beide Bechergewinner, Alex (Pistole) und Stefan (Gewehr) strahlten um die Wette. Herzliche Gratulation, Ihr zwei.

Nach Desserts (Crèmeschnitten, Kirschtorte ect.) vielen lockeren Gesprächen und reichlich wärmmachendem Flüssiges machte man sich auf den Heimweg.



*Bechergewinner- Alex Mai, Präsidentin Denise und Stefan Rast*



# augentreff

Gutes sehen.



## Das Leben mit anderen Augen sehen.

Augentreff Schneider AG Kirchgasse 10 5600 Lenzburg [www.augentreff.ch](http://www.augentreff.ch)

Für individuelle  
Einrichtungskonzepte  
und Druckerlösungen

Besuchen Sie unseren  
neuen Showroom  
in Lenzburg!



Working  
Places



Printing  
Solutions



## bürokonzept und die arbeit macht spass

Bürokonzept Schaller AG

Ringstrasse Nord 41  
5600 Lenzburg  
T 062 886 30 60

[info@buerokonzept.ch](mailto:info@buerokonzept.ch)  
[www.buerokonzept.ch](http://www.buerokonzept.ch)



## Mike's Weinloft

ALTSTADT LENZBURG  
RATHAUSGASSE 9  
TEL. 062 544 34 98



*Wir danken Ihnen,  
geschätzte Inserenten,  
für Ihre wohlwollende  
Unterstützung!*



## Resultate:

*Pistole: 49. Rang – Schnitt 37.625 – total 1505 Schützen*

<i>Mai Alexander</i>	48 P. (Becher)	<i>Frey Thomas</i>	37 P.
<i>Glarner Thomas</i>	47 P.	<i>Fischer Fridolin</i>	36 P.
<i>Frey Anita</i>	43 P.	<i>Sommerhalder Kurt</i>	34 P.
<i>Glarner Denise</i>	39 P.	<i>Stierli Käthi</i>	17 P.

*Gewehr: 105. Rang – 312 P. – total 1222 Schützen*

<i>Haller Thomas</i>	41 P.	<i>Oertig Thomas</i>	32 P.
<i>Brühlmann Ueli</i>	39 P.	<i>Baumann Madeleine</i>	29 P.
<i>Rast Stefan</i>	38 P. (Becher)	<i>Furter Ruedi</i>	27 P.
<i>Frey Thomas</i>	37 P.	<i>Wildy Hans</i>	23 P.
<i>Widmer Daniel</i>	35 P.	<i>Wächter Ruedi</i>	11 P.

*MCB*



# Schweizerisches Schützenmuseum Bern

Dieses Museum dokumentiert als Eigenheim der Schweizer Schützen das Schiesswesen unseres Landes seit der Gründung des Schweizerischen Schützenverbandes 1824. Zum Sammelgut gehören ein lückenloser Überblick über die Schusswaffen seit 1817, Schützentrophäen von nationaler und internationaler Bedeutung, Pokale und Lithografien sowie Schützenbecher, -uhren und -medaillen. Der Eintritt ist gratis!

## Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Montag: geschlossen

Adresse: Bernastrasse 5. 3005 Bern



## H.U.B.I.

Gebäudereinigungen AG

5000 aarau  
062 823 05 55

5103 möriken  
062 893 32 50

[www.hubi-reinigung.ch](http://www.hubi-reinigung.ch)

sauber • rasch • pünktlich



## Jungschützen der SG Baden zu Gast bei der VL Sektion Lenzburg «Back in the past»

Für alle Jugendliche ist es unvorstellbar, dass es mal eine Zeit gegeben hat, wo es kein Handy gegeben hat. Dass früher das Telefon in der Wohnung meist an einer Wand angebracht war, auf dem Bürotisch stand, oder dass es Telefonkabinen am Strassenrand gegeben hat, wo man telefonieren konnte. – Und das Schlimmste: Die Telefone hatten kein WhatsApp, Facebook, Twitter ect.

Was für unsere Kinder ein Horrorszzenario ist kein Handy zu haben, das ist z.B. für viele Erwachsene unvorstellbar, wie viel Zeit man 1820 brauchte, im Zeitalter von Schwarzpulver und Vorderlader, bis man nur einen Schuss abgeben konnte. Eine Mutter hat am Schluss des Events gemeint: *«Ich fand es als Zuschauerin faszinierend und sehr interessant zu sehen, welche Vorbereitung es braucht, bis nur mal geschossen werden kann. Auch die Geschichte der Waffen fand ich spannend.»*

Nach langer Vorbereitung mit Sektionsleiter Roland Frei konnten meine Jungs von Junioren und Jungschützenkurs «SG Baden» dann am 01. Oktober 2023 in die Schiessanlage Lenzhard nach Lenzburg kommen. Junioren, Jungschützen, Geschwister und Väter wollten wissen, wie das Schiessen 1820 jeweils stattgefunden hat. Total waren 11 Personen am Start, welche in Gruppen aufgeteilt wurden. Die Vorfreude war sehr gross und selbst die Väter fühlten sich wieder als Teenager. Somit standen elf Jugendliche und Junggebliebene bereit sich in die Kunst des Schwarzpulverschliessens einzuführen zu lassen. Jeder durfte jede Waffe selbst laden und schiessen. Zielen war überall über Kimme und Korn angesagt. Mehr gab es nicht. Bei den Posten von Gewehr 100m, Pistole und Revolver 50m, dem Steinschlossgewehr und der Königsdisziplin, der «Arkebuse», dem Japanischen Luntengewehr aus dem Jahr 1620 wurde viel Neues und Interessantes gelernt. Oder böse gesagt: Die Jungs haben an diesem Morgen mehr gelernt, als in einer Woche Schulunterricht. Die Geschichte und die Handhabung wurden von all den sehr erfahrenen und erfolgreichen Instruktoeren äusserst interessant weitergeben.

Dass das Schiessen mit dem Vorderlader nicht so einfach ist, wie mit dem 90er-Gewehr, das haben die Jungs sehr schnell gemerkt. Man kann nicht einfach in den Schiessstand kommen und beim Munitionschef seine Munition kaufen und dann zum Schiessen gehen. Die Gewehre haben keine Zweibeinstützen, Irisblenden oder Farbfilter. Nur Kimme und Korn.

Das Schiessen mit dem Vorderlader beginnt bereits zu Hause: Dort giesst man die Kugeln und die Geschosse. Das Schwarzpulver wird genau in Reagenzgläsern abgefüllt und die Pflaster zum Schiessen werden bereitgelegt.

Beim modernen Schiessen muss man einiges Wissen über das Schiessen haben. Mehr nicht.

Beim Vorderladerschiessen muss man jedoch noch zusätzlich einiges mehr Wissen. Z.B. die Vorbereitungsarbeiten zu Hause und später dann beim Laden der Waffe. Es gibt kein Magazin. Jeder Schuss muss von der Laufmündung her geladen werden. Welches Wissen grösser sein muss, Schiessen oder das Vorbereiten und Laden, das lassen wir mal im Raum stehen.

In der Praxis haben die Jungs dann sehr schnell gemerkt, dass es sehr viel Zeit und Geduld braucht, um ein Gewehr oder eine Pistole/Revolver schussfertig zu machen. Nicht einfach die Ladehilfe herausnehmen und in ein paar Sekunden sind dann 10 Schuss im Magazin geladen.

Zuerst kommt das Pulver in den Lauf, dann das Schusspflaster auf den Lauf. Danach dann wird es gemeinsam mit einer Kugel in den Lauf gestossen. Hier wird schon darauf hingewiesen, dass es ganz wichtig ist, dass zwischen dem Pulver und der Kugel ja kein Hohlraum ist, sondern alles satt aufeinander liegen muss.

Schon sehr bald noch es in den Schiessständen nach Vergangenheit, nach vielen schönen und interessanten Momenten, nach Träumen von Abenteuer. Oder einfacher gesagt: Nach Schiesspulver.

In den vergangenen 3 Stunden, wo wir schiessen und laden durften, haben die Jungs so viel Schuss geschossen, wie sie normalerweise in einer Trainingsübung in 10 Minuten verschossen hätten. Das Nachladen geht ja auch viel einfacher beim modernen Schiessen.

Nachdem die Jungs und ihre Väter alle 5 Posten durchlaufen hatten, ging es zur Geschichte des historischen Schiessens. Hier zeigte uns Roland einige Gewehre aus dem 18. Jahrhundert wobei er uns viel Interessantes darüber erzählte. Selbst die Kids haben hier interessiert zugehört und das Neue richtig aufgesogen. Da wäre mancher Lehrer neidisch geworden, dass Schüler so aufmerksam sein können.

Zum Schluss sind dann alle zu einem kleinen Grillhock zusammengesessen und haben das Erlebte bei Wurst und Getränk verarbeitet, geschwärmt und bei den Instruktoren nachgefragt.

Ein Tag, wo einem jedem sehr, sehr lange in Erinnerung bleiben wird, und beim Weitererzählen an Kollegen und Freunde einige dann etwas neidisch werden dürften, dass sie nicht dabei sein konnten.

Zum Schluss eine Aussage von einem Junior, wo alles in einem Satz treffend aussagt: *«Ich fand es sehr lässig, mit den alten Gewehren zu schiessen. Es war sehr eindrucksvoll und spannend zu sehen, wie sich die Waffen in diese Zeit verändert haben.»*

An dieser Stelle: Ein ganz herzliches Dankeschön an Roland und allen Instruktoren, dass wir einen so tollen und schönen Morgen bei euch verbringen durften. Es war wiederum ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis.

*Peter Rossetti*





## Wurstmahl

Die am Endschiessen absolvierten Glücksstiche wurden wie gewohnt nach einer zünftigen Metzgeten in unserer Schützenstube abgesendet. Thömi hatte erneut erfolgreich mit der Traitafina verhandelt und feine Blut-, Leber- und Bratwürste organisiert. Natürlich begleitet von Rösti, Sauerkraut, reichlich Zwiebelsauce und süssen Apfelstücken. Selbst brachte ich auch die bestellten und beinahe obligaten Crèmeschnitten von der Bäckerei Büchli zum Dessert mit. Wem diese «Sünden» zu süss waren, konnte sich an selbstgebackenem Aargauer Lebkuchen oder feinem «Magdener Aprikosenbutz» gütlich tun. Bier, Most, Wein, Alkoholfreies bis hin zum Kafi-Zwätschge-Luz sorgten dafür, dass niemand verdursten musste. Nachdem reichlich gefafelt worden war, verrieten die Sektionsleiter und die 10m-Chefin Anita wer wieviel Schwein, Obst, Wein, Honig und Zündhütchen herausgeschossen hatte. Traditionell erhielten jedoch die Letzten der jeweiligen Ranglisten, welche auch anwesend waren, von mir noch ein kleines Extra-Präsent.

Gerne möchte ich mich an dieser Stelle noch bei meinen Kameraden bedanken, welche zünftig mitgeholfen haben. Beim riesigen Abwasch und der am Ende des tollen Abends folgenden Reinigung der Lokalität. Die musste am folgenden Morgen nämlich wieder in Schuss sein, da eine Geburtstagsfeier anstand. Es hat bestens geklappt. Danke vielmals.

- Sau-Stich:** Stefan Rast (viel Schwein)  
Jürg Randon (wenig Schwein + Extra)
- Trauben-Stich:** Kurt Sommerhalder (Spitzen-Wein)  
Guido Fischlin (guter Tafel-Wein + Extra)
- Gipfeli-Stich:** Roland Frei (viele Zündhütli)  
Hardy Grob (wenig Zündhütli)
- Honig-Stich:** Reto Winter (viel Honig)  
Thomas Frey (wenig Honig + Extra)
- Öpfel-Stich:** Denise Glarner (viel Obst)  
Brigitte Vogel (wenig Obst + Extra)

MCB





Alte Garde SGL

## Die Landwirtschaft im Wandel der Zeit



Rund 30 Personen fanden sich zum Vortrag über die Landwirtschaft am 21. September vormittags im Saal des Hotel Ochsen ein. Referent Ralf Bucher, Geschäftsführer des Aarg. Bauernverbandes wurde von unserem Obmann Rolf Furter und Säckelmeister Heinz Widmer herzlich willkommen geheissen. Dass diese interessante Präsentation zustande kam, ist Verdienst unseres Kameraden und Keglermeisters Köbi Salm vom Lindfeld-Hof in Lenzburg. Vielen Dank lieber Köbi.

Herr Bucher, welcher selbst einen 20 ha – Hof in Mühlau bewirtschaftet, erläuterte uns kurz seinen beruflichen Werdegang. Als Agro-Techniker HF wurde er mit 23 Jahren bereits Geschäftsführer des Aarg. Bauernverbandes. Das Arbeitspensum beim Bauernverband verrichtet er zu 80%. Daheim auf dem Hof ist er zuständig für die organisatorische und strategische Führung, sowie die Administration. Regelmässig verrichtet er die Stallarbeit und bei Bedarf auch Feldarbeit.

Die Landwirtschaft ist permanent im Wandel, doch steht sie immer wieder von allen Seiten unter Beschuss. Gerne wird den Landwirten z. B. übermässiges «Giftspritzen» vorgehalten. Allein, der Pflanzenschutzmitteleinsatz in der konventionellen Landwirtschaft ging in den letzten 10 Jahren um 40,7% zurück.

Die Biodiversitäts-Initiative war ebenso ein Thema. Bereits 21% der Landwirtschaftsflächen sind sog. «Blüemlimatten» und Rückzugsorte für verschiedenste Wildtiere.

Auch mit Antibiotika wird dank strenger Handhabung in der Tierhaltung kritisch umgegangen. Die fraglichen Wirkstoffe sind zwischen 2000 und 2009 um 67,5% zurückgegangen.

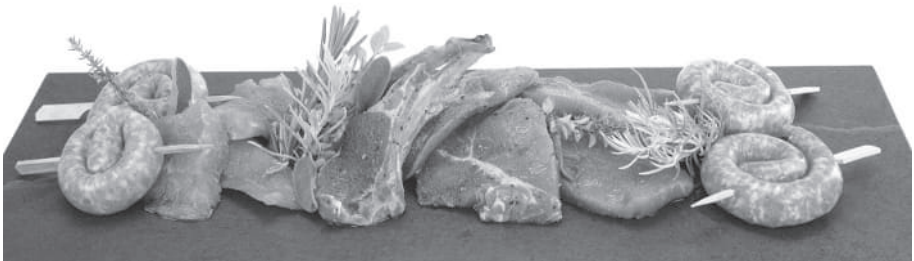
84% der benötigten Futtermittel stammen aus Schweizer Produktion. 99% Soja wird importiert. Davon stammen 95% aus nachhaltigen zertifizierten Europäischen Betrieben.

Dies ein paar Zahlen und Fakten aus der überaus reichen Präsentation. Die Fragen der interessierten Zuhörer und Zuhörerinnen ergaben lebhaft Diskussionen.

Abschliessend sei erwähnt, dass die grosse Landwirtschafts-Ausstellung im vergangenen August ein Riesenerfolg gewesen ist. Lenzburg mit seiner Schützenmatte war für dieses Unterfangen geradezu prädestiniert. Es ist zu hoffen, dass mit dieser interessanten Ausstellung der Bevölkerung die oft gescholtene Landwirtschaft um einiges nähergebracht werden konnte.

*MCB*

traitafina   
eusi Metzger





Alte Garde SGL

## Chlaushock der Alten Garde SGL

Am Donnerstag den 7. Dezember durfte Obmann *Rolf Furter* eine muntere Schar Gardisten und den geladenen Gast Herrn *Hans-Peter Huber*, Stahlbau-Ingenieur aus Brugg zum traditionellen Chlaushock im Lenzburger Hotel Ochsen begrüßen. Es erfolgte ein kurzer Rückblick über das vergangene Garde-Jahr. Nochmals liess Rolf die verschiedenen Aktivitäten Revue passieren. (s. div. SKs) Auch des Anfang Jahres verstorbenen Kameraden *Alfred Nyffenegger* wurde in einer kurzen Schweigeminute gedacht. Anschliessend hatte Säckelmeister *Heinz Widmer* über die Kasse Auskunft zu geben, was er auch sofort und sehr exakt ausführte. Diese stehe sehr gut da, meinte Heinz. Immer wieder kämen von Gardisten schöne Zuwendungen, welche den Kassenbestand positiv beeinflussen würden. Ein grosses «Danke höfeli» den edlen Spendern. Für seine Kassier-Arbeit wurde ihm herzlich mit Applaus gedankt. Adjutant *Rita Knobel* stellte daraufhin das neue Jahresprogramm vor, welches auch wieder äusserst Interessantes zu bieten haben wird. (Programm folgt im SK 1/24 und auf der Web-Seite.) Rolf bedankte sich beim Stab und auch bei mir herzlich für die geleistete Arbeit und hatte für jedes von uns herrlich leuchtend rote Amaryllis mitgebracht. Heinz erzählte vom Berner Freikegelspiel, welchem die Kegelgilde von Frühling bis Herbst jeweils an den Montagabenden auf der Schützenmatte beim Cholera-Haus frönt. Vielleicht hat es den einen oder anderen Gardisten neugierig gemacht, und er schaut mal vorbei?

Dann gehörte die Aufmerksamkeit ganz dem geladenen Gast, dem Brugger Stahlbau-Ingenieur *Hans-Peter Huber*. Thema: Der Pont Neuf, in diesem Fall die neue Kettenbrücke in Aarau.



Quelle: Internet

Ja, wer kennt nicht die berühmte Pont Neuf in Paris? Geplant von König Henry II (Valois), Grundsteinlegung durch seinen Sohn König Henry III 1578 und 1607 nach 29 Jahren Bauzeit unter König Henri IV (Bourbon) fertiggestellt. Unter Napoleon III erfuhren die Brückenfundamente einen völligen Neubau.

Brücken dieser Bauart kennt man deren 11 in Europa, die neue Kettenbrücke in Aarau eingeschlossen. Einen Aareübergang bei Aarau hat es bereits schon mehrere Male gegeben. Die früheste Überquerung dürfte sich in der Nähe des Karftwerkes Rüchlig um ca. 90 J.n.Chr. befunden haben. (Funde im Fluss: Holzpfähle mit Eisenspitzen) – 1331 wurde eine Brücke erstmals schriftlich erwähnt. 2-3 Brücken später folgte dann die legendäre Kettenbrücke (1850 – 1948). Von 1949 bis 2021 stand eine einfache und doch elegante Brücke an diesem Ort. Nach einer Gesamtbauzeit von 14 Jahren (Projektwettbewerb 2009 – 2010, Planungszeit bis Baubeginn 2019, Fertigstellung 2023) präsentiert sich heute nun der schöne Stahlbeton-Monolith als geschwungene 3-Bogen-Konstruktion. Von den verschiedenen Projektvorschlägen war das der teuerste, jedoch auch der schönste. Die neue «Kettenbrücke» verbindet Altes wie Neues gekonnt und auf elegante Art.

Ca. 35 Mio. Gesamtkosten, davon 9 Mio. zu Lasten der Stadt Aarau, der Rest plus Mehrkosten zu Lasten des Kantons Aargau. Nun, der Slogan «Kettenbrücke bleibt Kettenbrücke» mag für Aarau stimmen. Für mich jedoch ist es «Le Pont Neuf d’Aarau».

Natürlich hatte man Fragen an Herrn Huber, welche er uns gerne beantwortete. Heinz bedankte sich bei ihm im Namen der Garde und überreichte ihm ein Geschenk für sein leibliches Wohl, welches Herr Huber gerne und dankend entgegen nahm.

Im Anschluss wurden uns die traditionellen Wurstweggen mit Salat serviert. Die Kirschtorte mit Kaffee wurde erneut von der Hypothekarbank Lenzburg gesponsert. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Haus-Bank. – Auch unserem Obmann Rolf gebührt ein herzliches «Danke höfeli», da er grosszügig den Apéro übernahm. – Schon bald brachen alle auf, um nach Hause zu gehen mit vollen Mägen und hoffentlich auch mit vollen Köpfen ... so wie ich.

MCB





**Keglergilde**

## **Endkegeln 2023**

Nur zu schnell ging die Kegelsaison auf der Schützi zu Ende. Am Samstagnachmittag den 21. Oktober trafen sich 15 Kegler um ein letztes Mal in diesem Jahr die Kugeln zu schieben und dabei die Kegel möglichst richtig und punktereich zu treffen. Auf einem wärmenden Feuer wurden wie immer Maroni geröstet. Als «Maroni-Brater» fungierte Bütz Hächler. Natürlich lag da auch Zwischenverpflegung in Form von Mandarinli und Erdnüssli auf den Tischen, damit die Kegler bis zum üblichen Nachtessen nicht darben mussten. Das notwendige Flüssige war ebenfalls vorhanden. – So war man also mit Eifer beim Spiel, welches heuer von Kegelmeister Heinz geleitet wurde. Kegelmeister Köbi oblag die schriftliche Arbeit. Man freute sich über gelungene Würfe, ärgerte sich, wenn es nicht so lief wie gewünscht, und wer den Schaden hatte, musste für gutmütigen Spott seiner Kameraden nicht sorgen.

Leider konnte unser Kegelstell-Mädchen seinen Dienst nicht versehen, da es an diesem Tag nicht abkömmlich war. Ersatz wurde auf die Schnelle nicht gefunden. Die Kegler auf sich allein gestellt. Doch es ging eben auch so.

Nachdem die drei Serien durchgespielt waren, wurde die Zeit bis zum Znacht mit dem beliebten «Kapuzinerlen» überbrückt. Etliche 5erli fanden sich nachher in fremden Geldbeuteln wieder, oder vermehrten sich bei den Glücklichen wundersam. 😊

In der Stube des Cholera-Hauses hatten unsere ehemaligen, für dieses Mal erneut eingesprungenen Stubenwirte Regula und Ueli für ein feines Essen gesorgt, welches



von den hungrigen Keglern genüsslich vertilgt wurde. Anschliessend verlas Heinz die mit Spannung erwarteten Ranglisten. Köbi, welcher am Computer fleissig gerechnet und getippt hatte, erläuterte das vergangene Geschehen. Wie bei den fünf schiessenden Sektionen unserer SGL gibt es auch bei den Keglern «Hosenmännern». Diese erhielten prächtige Mayen. Brav wurde von den drei Siegern jeweils die traditionelle «Hosenmännern-Rede» gehalten. Der «Karl-Knecht-Wanderpreis», der schön gedrechselte Holzkegel mit Inhalt, kann nur einmal gewonnen werden. Auch dieser wird für ein Jahr eine neue Stube zieren. Regula wurde mit einem schönen Blumenstrauss bedacht, als Dank für die tolle Bewirtung. Natürlich pflegte man noch ausgiebig die Kameradschaft mit munteren Gesprächen und freute sich schon auf den nächsten Frühling, wenn es dann wieder ans Kegeln gehen soll.

**Hosenmännern 2023:**

- Serie 1: *Kieser Felix*
- Serie 2: *Frey Thomas*
- Serie 3: *Keller Ueli*

**Karl-Knecht-Wanderpreis:**

*Frey Thomas*

MCB





## Lenzburger Vereine stellen sich vor

Ehrensache, dass sich auch die SGL an diesem Anlass beteiligte und so klare Präsenz markierte.

Am sonnigen, sommerlich warmen Samstag den 16. September hatten Anita Frey und Alexandre Mai auf dem von der mächtigen Linde beschatteten Platz auf dem Zielacker ihren (Schiess-)Stand eingerichtet. Da konnten Interessierte mit Pistole oder Gewehr auf die ca. 5 Meter entfernte Scheibe schiessen. Natürlich nicht mit Kugeln und lautem «Päng», sondern mit dem SCATT-Trainingssystem. Lautlos, ungefährlich und sehr präzise, wie Computerdinge eben so sind. Auf einem Laptop konnten die Ziel-Bewegungen bis zum «Schuss-Punkt» verfolgt werden.

Natürlich war das die Attraktion vor allem für die Buben und Mädchen. Auch erwachsenes Publikum und Personen von den umliegenden Ständen getrauten sich an diese Sportgeräte. Manch einer meinte, dass es gar nicht so einfach wäre, den schwarzen Punkt zu treffen und demnach Sportschiessen «mega-schwierig» sei. «Wenn es einfach wäre, wäre es kein Sport» war darauf die Antwort von Alex. (... und damit hat er voll ins Schwarze getroffen, bravo!)

Diese Aktion dürfte einen guten Eindruck hinterlassen haben. Es ist damit zu rechnen, dass es besonders unter den Schülerinnen und Schülern einige gibt, welche sich für die im Ferienpass angebotenen Schiesskurse interessieren könnten.

Auf jeden Fall dankt die SGL Anita und Alex herzlich für ihren Einsatz.

MCB



.....

## Gratulations-Maien 2023 (4. Quartal)



Folgenden Gesellschaftsangehörigen dürfen wir zu ihren hohen, runden oder halbrunden Geburtstagen gratulieren, welche sie hoffentlich bei guter Gesundheit feiern dürfen oder bereits durften. Möge ihnen Freude, Gesundheit und Zufriedenheit auch im neuen Lebensjahr beschieden sein.

Unsere Geburtstagskinder:

*Bernhard Zimmerli, 95 Jahre*

*Bruno Riedel, 90 Jahre*

*Walter Keller, 89 Jahre*

*Johanna Wurzer, 86 Jahre*

*Hans Gloor, 84 Jahre*

*Hansruedi Schneider, 81 Jahre*

*Walter Isler, 81 Jahre*

*Victor August Heusler, 80 Jahre*

*Dr. Max Michael Wittenbrink, 70 Jahre*

*Adrian Eich, 60 Jahre*

*Eridolin Fischer, 50 Jahre*

*Mark Rüegger, 40 Jahre*

*Markus Basler, 40 Jahre*

*Martin Frey, 40 Jahre*



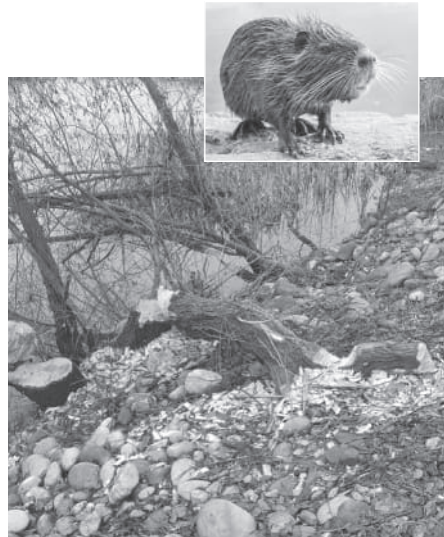
## Extra-Mayen

Der kleine Niels hat am 27. September dieses Jahres seinen Weg in unsere Welt gefunden. 3030 Gramm schwer und 48 Zentimeter gross war der stramme Bub bei seiner Ankunft. Wir gratulieren unserem COMBAT-Sektionsleiter Michael Frey und seiner Frau Isabelle Hummel ganz herzlich zu ihrem Sohn und wünschen der kleinen Familie alles Gute.



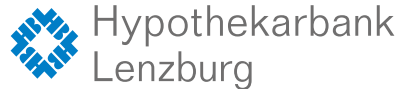
## Schuss-Punkt

Seit diesem Herbst wirkt ein neuer Mitarbeiter des Lenzburger Forstamtes im Gelände unserer Schiessanlage Lenzhard. Gesehen hat ihn bislang wohl noch niemand, und auch beim Forstamt sei er nicht persönlich in Erscheinung getreten um Lohnforderungen zu stellen. Allein, die Spuren seiner Arbeit sind nicht zu übersehen. Unermüdlich fällt er dickere und dünnere Bäume, oder macht sich an Sträuchern zu schaffen. Seine Werkzeuge, vier scharfe Zähne, hat er immer dabei. – Na, dämmert s ? Es ist «Castor» – der Biber.



# Gemeinsam mit Vertrauen, Fairness und Transparenz zum Erfolg.

Mit kompetenter Beratung begeistern wir Sie persönlich sowie digital und bieten Ihnen individuelle und verlässliche Lösungen.



Vertrauen verbindet. [www.hbl.ch](http://www.hbl.ch)




**RESTAURANT KRONE**  
L E N Z B U R G

IMMER AM SONNTAG ABEND FÜR CHF 43.50

**RINDSFILET**  
**«MAITRE JEAN»**

[WWW.KRONE-LENZBURG.CH](http://WWW.KRONE-LENZBURG.CH)





Schloss Lenzburg,  
erbaut Anfang 11. Jh.

**300 Meter**  
Pulverdampf

#### **Energie für Traditionen**

Die Stadt Lenzburg pflegt ihre Bräuche und Traditionen. Als traditionsreiches Lenzburger Unternehmen setzt die SWL Energie AG sich für das kulturelle und sportliche Leben in der Region ein. So auch für die Schützengesellschaft Lenzburg. Mehr Infos: [www.swl.ch](http://www.swl.ch)



**SWL**  
Mit Energie begeistern